



## **FAQ's zur Biotonne**

### **Wie kommt die Biotonne zu Ihnen?**

Die Biotonne wird zwischen dem 9. und 23. Februar bis vor Ihre Liegenschaft verteilt.

### **Welche Behältergrößen gibt es und wie werden sie zugeteilt?**

Die Zuteilung der Gefäße richtet sich nach dem Restmüllvolumen. Haben Sie eine 50l, 60l, 80l oder 120l Restmülltonne, bekommen Sie eine 120l Biotonne. Haben Sie eine 240l Restmülltonne, bekommen Sie eine 240l Biotonne. Darüber hinaus gehende Restmüllvolumen (1100l) bekommen mindestens eine 240l Biotonne, maximal jedoch 4 x 240l + 1 x 120l.

### **Was kostet die Biotonne?**

Die Kosten für die Bioabfallentsorgung sind in der Gebühr für die Abfallentsorgung enthalten. Es fallen also keine Extragebühren für Sie an.

### **Wie oft werden die Rest- und Biotonnen ab dem 01.03.2015 geleert?**

Die Bio- und Restmülltonnen werden ab dem 02.03.2015 alternierend, also jeweils 14-tägig im Wechsel geleert. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

### **Was bringt die getrennte Sammlung?**

Umweltschutz, Ressourcenschutz, unter Umständen kann eine gute getrennte Sammlung dazu führen, dass Sie ein kleineres Restmüllgefäß benötigen und so Kosten sparen können.

### **Warum ist die Biotonne die ideale Ergänzung zu einem Kompost?**

Es gibt einige Abfallarten die nicht geeignet sind um sie zu kompostieren. z.B. Fleisch, Wurst, Knochen, gekochte Speisereste oder auch Backwaren und kranke Pflanzenteile. Diese können beim Verrotten einen unangenehmen Geruch verbreiten und auch Tiere anlocken. Genau diese Abfallarten können aber in der Biotonne entsorgt und damit noch einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden.

### **Warum wird in Dietzenbach die Biotonne eingeführt?**

Die Biotonne wird in ganz Deutschland nach den Vorgaben des Bundesgesetzgebers verpflichtend im Jahr 2015 eingeführt.

### **Reicht mir zukünftig das Volumen der jeweiligen Tonnen?**

Landesweite Untersuchungen und Erfahrungswerte haben gezeigt, dass durchschnittlich 40 - 60% der Abfälle in der Restmülltonne aus organischen Abfällen (Bio,- und Grünabfällen) besteht.

Normalerweise sollten Ihre beiden Abfalltonnen ausreichen. Dies hängt aber auch von individuellen Trennverhalten sowie Abfallaufkommen in Ihrer Liegenschaft ab. Sollten Sie feststellen, dass Ihre



## STÄDTISCHE BETRIEBE DIETZENBACH

*Wir machen das...*

Restabfallmenge größer ist als Ihre Restmülltonne, können Sie über die Abfallberatung eine andere Restmülltonne beantragen. Kostenpflichtige städtische Restmüllbeistellsäcke sollten weiterhin nur für einmalige Mehrmengen verwendet werden. Eine gute Sortierung der Abfälle kann aber auch dazu führen, dass Sie mit der Einführung der Biotonne und Nutzung aller anderen Entsorgungsmöglichkeiten für Grünschnitt, Sperrmüll, Papier, Glas und DSD- Abfall eine kleinere Restmülltonne benötigen.

### **Gibt es einen Bio- Filterdeckel?**

Der Filterdeckel ist eine Zusatzausstattung für die Biotonne und ist nicht zwingend erforderlich. Zur Vermeidung von Gerüchen und Ungezieferbefall, genügt es, die Bioabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln, die Biotonne an einen schattigen Platz zu stellen und den Deckel geschlossen zu halten. Die Anschaffung des Bio- Filterdeckels ist freiwillig und wird nicht über die Gebühren finanziert. Über die Kosten und die Verwendung informieren wir Sie gerne.

### **Was bietet die Biotonne als Service?**

Nutzen Sie den zusätzlichen Service, den die Biotonne bietet. Zum Beispiel als ideale Ergänzung zur Eigenkompostierung, denn gekochte Essenreste sind praktischer über die Biotonne, als über den Kompost zu entsorgen. Ebenso kann sommerlicher Rasenschnitt und herbstlicher Laubfall bequem über die Biotonne entsorgt werden.

### **Was gehört in die Biotonne?**

Abraum von Beeten, Baumschnitt, Baumrinde, Baumzweige, Blumen, Brot und Backwaren, Eierschalen, Fleisch- und Fischreste, Federn, Gemüsereste, Haare, Heckenschnitt, Holzwolle, Heu und Stroh, Käsereste, Kaffee und Kaffeefilter, Knochen, Kleintierstreu (nur biologisch abbaubar), Küchenpapier, Laub, Nadeln und Moos, Milchprodukte (keine Milch), Nussschalen, Obstreste und Obstschalen (auch von Südfrüchten und Zitrusfrüchten), Rasen- und Grünschnitt, Strauchschnitt und Zweige, Salatreste und Salatabfälle, Speisereste (roh, gekocht, verdorben), Tee und Teereste, Unkraut und Wildkraut

### **Was gehört nicht in die Biotonne?**

Asche, Blumentöpfe, Draht, Exkremamente, Glas, Geschenkband, Gummiartikel, behandeltes Holz und Holzreste, Hygieneartikel, Kehricht, Keramik und Porzellan, Kerzen und Kerzenreste, Kleintierstreu (nicht biologisch abbaubar), Kohlepapier, Lederreste, Medikamente, Milch, Möbelholz, Pappe, Plastiktüten, Putzlappen und Putztücher, Ruß, Schadstoffhaltige Abfälle, Problemabfälle, Spanplattenholz, Staubsaugerbeutel, Tapeten, Teppiche und Teppichböden, Textilien, Verbandmaterial, Verpackungen aus Plastik, Aluminium, Glas und Verbundverpackungen, Watte und Wattestäbchen, Windeln

### **Wie bleibt die Tonne sauber?**

Am besten gibt man in die leere Tonne zerknülltes Zeitungspapier, um Flüssigkeiten aufzusaugen. Speisereste sollten in Zeitungspapier oder Küchenkrepp eingewickelt und so in die Biotonne gegeben



## STÄDTISCHE BETRIEBE DIETZENBACH

*Wir machen das...*

werden. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von Biomüllsäcken aus Papier (Möglichkeit des kaufbaren Zubehörs, wie z.B. die Inlettsäcke)

### **Wie/ wann erhalte ich mein Starterpaket?**

Das Starterpaket kann ab Februar 2015, also mit Austeilung der Biotonnen, bei den Städtischen Betrieben (Max-Planck-Str. 13-15) und im Kundenzentrum der Stadtwerke (Rathaus) gegen Vorlage des Gutscheins abgeholt werden.

### **Was passiert mit dem gesammelten Bioabfall?**

Die Bioabfälle werden in Frankfurt in einer Kompostierungsanlage kompostiert.

### **Wie lassen sich unangenehme Gerüche und Ungezieferbefall vermeiden?**

Für die Biotonne sollte ein schattiger und kühler Platz gesucht werden. Des Weiteren sollten zur Vorbeugung der Ungezieferbildung Essensreste nicht lose in die Biotonne hineingegeben, sondern vorher in Zeitungspapier oder Küchenkrepp gewickelt werden. Sollte es doch mal zu einem Madenbefall kommen, hilft Kalkstreu, welches in Baumärkten zu bekommen ist.

### **Kann auch Katzen-und Kleintierstreu über die Biotonne entsorgt werden?**

Nein. Es dürfen keine Fäkalien in die Biotonne. Katzenstreu gehört in die Restmülltonne, auch wenn auf der Verpackung steht, es sei biologisch abbaubar. (anpassen)

### **Können kompostierbare Bioabfallbeutel verwendet werden?**

Zugelassen sind nur Bioabfallbeutel aus Papier. Bio-Folie die als 100% kompostierbar beworben wird, braucht für eine Verrottung zu lange. Damit wird sie zu einem Störstoff, der dann mühsam wieder aussortiert werden muss.

### **Wo bekomme ich Bioabfallbeutel?**

Die Beutel sind im freien Handel zu bekommen. REWE, EDEKA oder auch der dm führen diesen Artikel in ihrem Sortiment. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, da weniger Restmüllsäcke gekauft werden müssen.

### **Welche Möglichkeiten gibt es, damit der Abfall im Winter nicht in der Tonne festfriert?**

Stellen Sie die Biotonne, wenn möglich, im Winter an einen frostsicheren Ort, zum Beispiel in Ihre Garage. Wickeln Sie Ihre Bioabfälle gut in Papier ein, damit die Feuchtigkeit aufgesaugt wird. So sollte die Entleerung auch im Winter reibungslos funktionieren.

### **Gibt es eine Befreiung von der Biotonnenpflicht?**

Es gilt ein Anschluss- und Benutzungszwang. Allerdings lässt der Gesetzgeber eine Freistellung unter bestimmten Voraussetzungen zu. Dazu müssen Sie eine echte Eigenverwertung nachweisen. Sie sind dann der Stadt gegenüber verpflichtet nachzuweisen, dass Sie ausnahmslos alle anfallenden



## STÄDTISCHE BETRIEBE DIETZENBACH

*Wir machen das...*

Bioabfälle selbst auf ihrem Grundstück verwerten. Sie benötigen eine gärtnerisch oder landwirtschaftlich genutzte Fläche (keine Rasenfläche) von 25m<sup>2</sup> je gemeldeter Person auf dem Grundstück. Bedenken Sie bitte, dass Sie nachweislich alle Bioabfälle selbst verwerten müssen und diese künftig nicht mehr über die Restmülltonne entsorgen können.

Aufgrund dieser vom Bundesgesetzgeber vorgegebenen Kriterien bitten wir Sie, den zusätzlichen Service, den die Biotonne bietet auch zu nutzen, wenn Sie eigenkompostieren. Denn für Eigenkompostierer ist die Biotonne die ideale Ergänzung zur Eigenverwertung. So ist es z.B. unter Umständen praktischer, gekochte Essensreste wie Fisch- und Fleischreste über die Biotonne und nicht über den Kompost zu entsorgen.

### **Kann man Holzasche in die Biotonne geben?**

Nein, auf keinen Fall. Asche beeinträchtigt die Kompostqualität. Deswegen gehört Holzasche gut abgekühlt in die Restmülltonne.

### **Wird die Biotonne auch mit einem Chip ausgestattet sein?**

Ja, und sie wird auch mit einem Etikett an der Seite versehen sein. So können Sie nach der Leerung sicherstellen, dass Sie auch Ihre Tonne wieder auf ihrem Grundstück haben.

### **Gibt es die Möglichkeit, mit dem Nachbarn eine Biotonne gemeinsam zu nutzen?**

Ja, eine so genannte Nachbarschaftstonne ist zugelassen und wird auf Antrag genehmigt. Dies gilt aber nur für max. 3 benachbarte Liegenschaften.

### **Gibt es die Möglichkeit eine Kompostergemeinschaft zu bilden?**

Im Prinzip ja, aber für eine Freistellung von der Biotonne ist es erforderlich, dass die Abfälle auf dem eigenen, selbst bewohnten Grundstück, kompostiert werden.

### **Wird es eine Tonnenreinigung geben?**

Im Moment werden unterschiedliche Möglichkeiten einer Reinigung besprochen. Sobald hier eine Lösung gefunden ist, werden die Dietzenbacher Bürger über die Presse oder über die Homepage der Kreisstadt Dietzenbach informiert.